

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	2
Tagesordnung	2
Vorlagendokumente	4
TOP Ö 1.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse	4
Mitteilung M/2019/309	4
TOP Ö 1.5.1 Haushaltsplanung 2019, hier: Teilplan 1.04.01 Kultur	6
Vorlage V/2019/967	6
Entwurf_Teilplan Kultur 10401 V/2019/967	8
TOP Ö 1.5.2 Haushaltsplanung 2019, hier: Teilplan 1.04.02 Musikschule	12
Vorlage V/2019/968	12
Entwurf_Teilplan Musikschule 10402 V/2019/968	14
TOP Ö 1.5.3 Haushaltsplanung 2019, hier: Teilplan 1.04.03 Stadtbücherei	19
Vorlage V/2019/969	19
Entwurf_Teilplan Bücherei 10403 V/2019/969	21
TOP Ö 1.5.4 Haushaltsplanung 2019, hier: Teilplan 1.04.04 Gemeinsames Archiv Wipperfürth - Hückeswagen	26
Vorlage V/2019/970	26
Entwurf_Teilplan Archiv 10404 V/2019/970	28
TOP Ö 1.9.1 Grobkonzept zur Entwicklung der Stadtbücherei	32
Mitteilung M/2019/310	32
Anlage 1: Grobkonzept M/2019/310	33
TOP Ö 1.12.1 Haushaltsplanung 2019, hier: Teilplan 1.08.01 Sportförderung und Sportstätten	36
Vorlage V/2019/971	36
Entwurf_Teilplan Sport 10801 V/2019/971	38
TOP Ö 1.12.2 Haushaltsplanung 2019, hier: Teilplan 1.08.02 Walter-Leo-Schmitz-Bad	43
Vorlage V/2019/972	43
Entwurf_Teilplan WLS-Bad 10802 V/2019/972	45



EINLADUNG

Sitzung:	Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur IV/11
Sitzungstag:	Mittwoch, den 16.01.2019
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr

TAGESORDNUNG

- 1 Öffentliche Sitzung**
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
 - 1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und sachkundiger Einwohner
 - 1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.1.3 Einwohnerfragestunde
- 1.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse**
M/2019/309
- 1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW**

BEREICH KULTUR

- 1.4 Beschlüsse**
- 1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss**
 - 1.5.1 Haushaltsplanung 2019, hier: Teilplan 1.04.01 Kultur
V/2019/967
 - 1.5.2 Haushaltsplanung 2019, hier: Teilplan 1.04.02 Musikschule
V/2019/968
 - 1.5.3 Haushaltsplanung 2019, hier: Teilplan 1.04.03 Stadtbücherei
V/2019/969
 - 1.5.4 Haushaltsplanung 2019, hier: Teilplan 1.04.04 Gemeinsames Archiv
Wipperfürth - Hückeswagen
V/2019/970
- 1.6 Empfehlungen an den Rat**
- 1.7 Anfragen**
- 1.8 Anträge**
- 1.9 Mitteilungen**
 - 1.9.1 Grobkonzept zur Entwicklung der Stadtbücherei
M/2019/310

1.10 Verschiedenes

BEREICH SPORT, FREIZEIT

1.11 Beschlüsse

1.12 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.12.1 Haushaltsplanung 2019, hier: Teilplan 1.08.01 Sportförderung und Sportstätten
V/2019/971

1.12.2 Haushaltsplanung 2019, hier: Teilplan 1.08.02 Walter-Leo-Schmitz-Bad
V/2019/972

1.13 Empfehlungen an den Rat

1.14 Anfragen

1.15 Anträge

1.16 Mitteilungen

1.17 Verschiedenes

2 Nichtöffentliche Sitzung

2.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

2.2 Anerkennung der Tagesordnung

2.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO
NW

BEREICH KULTUR

2.4 Beschlüsse

2.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

2.6 Empfehlungen an den Rat

2.7 Anfragen

2.8 Anträge

2.9 Mitteilungen

2.10 Verschiedenes

BEREICH SPORT, FREIZEIT

2.11 Beschlüsse

2.12 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

2.13 Empfehlungen an den Rat

2.14 Anfragen

2.15 Anträge

2.16 Mitteilungen

2.17 Verschiedenes

gez.

Joachim Gottlebe
-Vorsitzender-



I - Sport, Kultur, Touristik

Bericht über die Ausführung der Beschlüsse

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	16.01.2019	Kenntnisnahme

8. Sitzung vom 14.03.2018

BEREICH SPORT, FREIZEIT

1.11 Beschlüsse

1.11.2 Sanierung Stadion Mühlenberg - Freigabe der Mittel

teilweise erledigt.

Die Zuständigkeit für die Baumaßnahme wurde dem Bauausschuss übertragen. Über den aktuellen Sachstand wird diesem Ausschuss weiter regelmäßig berichtet.

1.11.3 Sanierung der Kunstrasenplätze Ohler Wiesen - Freigabe der Mittel

teilweise erledigt.

Die Zuständigkeit für die Baumaßnahme wurde dem Bauausschuss übertragen. Über den aktuellen Sachstand wird diesem Ausschuss weiter regelmäßig berichtet.

9. Sitzung vom 02.05.2018

BEREICH SPORT, FREIZEIT

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Sanierung der Kunstrasenplätze Ohler Wiesen - Freigabe der Mittel

teilweise erledigt.

Die Zuständigkeit für die Baumaßnahme wurde dem Bauausschuss übertragen. Über den aktuellen Sachstand wird diesem Ausschuss weiter regelmäßig berichtet.

BEREICH SPORT, FREIZEIT

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Vergabe der Sportfördermittel aus der Gewinnausschüttung der KSK Köln

erledigt.

Die Sportfördermittel aus der Gewinnausschüttung der KSK Köln wurden ausgezahlt.

BEREICH KULTUR

1.11 Beschlüsse

1.11.1 Vergabe der Kulturfördermittel aus der Gewinnausschüttung der KSK Köln

erledigt.

Die Kulturfördermittel aus der Gewinnausschüttung der KSK Köln wurden ausgezahlt.

1.13 Empfehlungen an den Rat

1.13.1 XII. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Bereich der Musikschule Wipperfürth

erledigt.

Der Rat ist der Empfehlung des Ausschusses mit seiner Entscheidung am 18.12.2018 gefolgt. Die Umsetzung ist erfolgt.

1.13.2 Änderung der Benutzungsordnung der Stadtbücherei

erledigt.

Der Rat ist der Empfehlung des Ausschusses mit seiner Entscheidung am 18.12.2018 gefolgt. Die Umsetzung ist erfolgt.



I - Sport, Kultur, Touristik
III - Fachbereich III (Finanzen)

Haushaltsplanung 2019, hier: Teilplan 1.04.01 Kultur

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	16.01.2019	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	12.02.2019	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss den Teilplan 1.04.01 Kultur in der als Anlage beigefügten Fassung unter Berücksichtigung des aktuellen Veränderungsnachweises und der im Folgenden durch den Ausschuss gewünschten Änderungen in die abschließenden Haushaltsberatungen und die Empfehlung an den Stadtrat zum Beschluss der Haushaltssatzung einzubeziehen.

Änderungsvorschläge des Ausschusses:

- a)...
- b)...

Finanzielle Auswirkungen:

Die unmittelbaren finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus der Haushaltplanung bzw. dem Beschluss selbst. Der hier zu beratende Teilplan entspricht im Aufwand 0,25 % und in den Erträgen 0,00 % des Gesamthaushaltes einschließlich interner Verrechnungen.

Demografische und inklusive Auswirkungen:

Das kulturelle Angebot wirkt sich primär auf die weichen Standortfaktoren einer Kommune aus. Ein vielfältiges Kulturangebot trägt wesentlich zur Attraktivität einer Kommune bei. Die Angebote in Wipperfürth heben die Lebens- und Standortqualität und können zur Wohnortwahl beitragen. Insbesondere eignet sich Kultur auch als Mittel zur Inklusion. Hierzu gibt es jedoch keine belastbaren Daten.

Begründung:

Den Ratsmitgliedern liegt der Entwurf der Haushaltssatzung 2019 seit dem 18.12.2018 vor. Dieser Vorlage ist der Teilplan 1.04.01 Kultur des Haushaltes als Anlage beigefügt. Die interessierte Öffentlichkeit wird über den Stand der Beratungen und über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan am 06.02.2019 im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung informiert. Jederzeit kann auf das Internetangebot der Hansestadt Wipperfürth zurückgegriffen werden, um Einsicht in das

Zahlenwerk zu nehmen.

Die Beratung der einzelnen Teilpläne in den Fachausschüssen dient zwei Zielen: Erstens sollen die entsprechenden Ausschussmitglieder und sachkundigen Bürger und Bürgerinnen mit ihrer Fachkompetenz die Möglichkeit erhalten, gezielt die finanziellen Auswirkungen ihrer fachlichen Beschlüsse, abgebildet in der Haushaltsplanung, mitentscheiden zu können. Zweitens soll über diesen Verfahrensweg der Haushalt insgesamt für alle politisch Mitwirkenden aber auch die Öffentlichkeit transparenter werden.

Zur Haushaltsplanung in der als Anlage beigefügten Form bestehen aktuell keine Veränderungsvorschläge der Verwaltung. Sollte es auch im Haushaltsjahr 2019 eine Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln geben, aus der Mittel zur Kulturförderung verwendet werden, werden diese im Teilplan 1.04.01 überplanmäßig (Mehreinnahme = Mehrausgabe) veranschlagt.

Anlagen:

Entwurf des Haushaltsplans 2019 – Teilplan 1.04.01 Kultur

Haushaltsplan 2019

1.04 Kultur und Wissenschaft

Hansestadt Wipperfürth

1.04.01 Kultur

verantwortlich: Leslie Kamphuis



Beschreibung

Diese Produktgruppe beinhaltet die Leistungen zur allgemeinen Förderung von Kultur und Kulturveranstaltungen. Dazu zählen Karneval, Ausstellungen in der Rathausgalerie, Pflege der Städtepartnerschaft und Angelegenheiten der Hanse.

Die Produktgruppe enthält folgende Produkte:

- 1.04.01.01 Förderung. kultureller Vereine, Veranstaltungen
- 1.04.01.02 Städtepartnerschaft
- 1.04.01.03 Hanseangelegenheiten

Ziele

Unterstützung und Förderung des Kulturangebots der Stadt und der ehrenamtlich tätigen Vereine im Rahmen der zulässigen finanziellen Möglichkeiten sicherstellen.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Leslie Kamphuis

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.01 Kultur



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.663					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.290					
10	= Ordentliche Erträge	-17.953					
11	- Personalaufwendungen	29.161	29.810	30.800	31.108	31.420	31.733
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.135	12.308	12.308	12.308	12.308	12.304
15	- Transferaufwendungen	21.663	5.000	6.500	5.000	5.000	5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.536	11.364	4.731	6.735	3.489	6.737
17	= Ordentliche Aufwendungen	69.495	58.482	54.339	55.151	52.217	55.774
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	51.542	58.482	54.339	55.151	52.217	55.774
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	51.542	58.482	54.339	55.151	52.217	55.774
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	51.542	58.482	54.339	55.151	52.217	55.774
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	109.764	140.081	137.802	135.997	136.100	190.017
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	161.307	198.562	192.141	191.148	188.317	245.791

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Kultur (1.04.01)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Erläuterungen
2	414800	-	16.663 €	- €	Zuschüsse von privaten Unternehmen <i>hier: Spende KSK</i>
7	452710	-	1.230 €	- €	Schadenersatz als kostenmindernder Erlös
1115011 - 5091		29.161 €	29.810 €	30.800 €	Personalkosten
13	523200	2.267 €	2.500 €	2.500 €	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens <i>hier: u.a. maschinelle Innenstadtreinigung nach Karneval.</i>
	523600	4 €	4 €	4 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	529100	7.364 €	2.304 €	2.304 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen
	529900	7.500 €	7.500 €	7.500 €	Andere sonstige Sach- und Dienstleistungen
15	531900	21.663 €	5.000 €	6.500 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: städt. Zuschüsse zu kulturellen Veranstaltungen und zur Förderung des heimatlischen Brauchtums (Schwarzpulvermuseum; Narrenzunft Neve e.V.).</i>
16	541300	2 €	50 €	- €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541700	2 €	2 €	2 €	Personalaufwendungen
	542120	1 €	1 €	1 €	Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung
	543100	30 €	35 €	35 €	Büromaterial
	543110	59 €	147 €	147 €	Verbrauchsmaterial
	543300	0 €	- €	- €	Zeitung und Fachliteratur <i>hier: städtisches Filmarchiv</i>
	543400	95 €	80 €	82 €	Porto
	543500	42 €	48 €	49 €	Telefon
	543600	0 €	1 €	1 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543700	250 €	6.700 €	450 €	Gästebewirtung und Repräsentation
	543900	810 €	3.993 €	3.653 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>hier: ab 2015 Aufwendungen für Hanseangelegenheiten vorher bei 1.15.02</i>
	544100	4 €	64 €	64 €	Versicherungsbeiträge
	544110	89 €	90 €	91 €	Haftpflichtversicherung
	544120	117 €	115 €	116 €	Unfallversicherung
	544140	24 €	24 €	25 €	Eigenschadenversicherung
	544900	12 €	14 €	14 €	Sonstige Beiträge
28	912130	7.757 €	33.168 €	31.874 €	Verrechnete Personal-/Maschinenstunden - Bauhof
	912170	141 €	- €	- €	Verrechnete Fahrzeugkilometer - Bauhof
	941100	69.827 €	75.113 €	72.882 €	Gebäudeumlage
	941120	119 €	1.101 €	103 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	23.585 €	21.010 €	21.938 €	Umlage der Leitungsstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	944200	8.335 €	9.689 €	11.005 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		161.306 €	198.562 €	192.141 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Leslie Kamphuis

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.01 Kultur



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.663						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.290						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.953						
10	- Personalauszahlungen	29.148	29.802	30.790		31.098	31.410	31.723
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.129	16.800	12.300		12.300	12.300	12.300
14	- Transferauszahlungen	24.401	5.000	6.500		5.000	5.000	5.000
15	- sonstige Auszahlungen	1.096	8.714	4.304		6.304	3.054	6.304
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.775	60.316	53.894		54.702	51.764	55.327
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	53.822	60.316	53.894		54.702	51.764	55.327



I - Sport, Kultur, Touristik
III - Finanzservice

Haushaltsplanung 2019, hier: Teilplan 1.04.02 Musikschule

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	16.01.2019	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	12.02.2019	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss den Teilplan 1.04.02 Musikschule in der als Anlage beigefügten Fassung unter Berücksichtigung des aktuellen Veränderungsnachweises und der im Folgenden durch den Ausschuss gewünschten Änderungen in die abschließenden Haushaltsberatungen und die Empfehlung an den Stadtrat zum Beschluss der Haushaltssatzung einzubeziehen.

Änderungsvorschläge des Ausschusses:

- a)...
- b)...

Finanzielle Auswirkungen:

Die unmittelbaren finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus der Haushaltplanung bzw. dem Beschluss selbst. Der hier zu beratende Teilplan entspricht im Aufwand 0,62 % und in den Erträgen 0,46 % des Gesamthaushaltes einschließlich interner Verrechnungen.

Demografische und inklusive Auswirkungen:

Das kulturelle und musische Angebot wirkt sich primär auf die weichen Standortfaktoren einer Kommune aus. Ein vielfältiges Kultur- und auch Musikangebot trägt wesentlich zur Attraktivität einer Kommune bei. Die Angebote in Wipperfürth heben die Lebens- und Standortqualität und können zur Wohnortwahl beitragen. Insbesondere eignen sich Kultur und insbesondere Musik auch als Mittel zur Inklusion. Hierzu gibt es jedoch keine belastbaren Daten.

Begründung:

Den Ratsmitgliedern liegt der Entwurf der Haushaltssatzung 2019 seit dem 18.12.2018 vor. Dieser Vorlage ist der Teilplan 1.04.02 Musikschule des Haushaltes als Anlage beigefügt. Die interessierte Öffentlichkeit wird über den Stand der Beratungen und über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan am 06.02.2019 im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung informiert. Jederzeit kann auf das

Internetangebot der Hansestadt Wipperfürth zurückgegriffen werden, um Einsicht in das Zahlenwerk zu nehmen.

Die Beratung der einzelnen Teilpläne in den Fachausschüssen dient zwei Zielen: Erstens sollen die entsprechenden Ausschussmitglieder und sachkundigen Bürger und Bürgerinnen mit ihrer Fachkompetenz die Möglichkeit erhalten, gezielt die finanziellen Auswirkungen ihrer fachlichen Beschlüsse, abgebildet in der Haushaltsplanung, mitentscheiden zu können. Zweitens soll über diesen Verfahrensweg der Haushalt insgesamt für alle politisch Mitwirkenden aber auch die Öffentlichkeit transparenter werden.

Zur Haushaltsplanung in der als Anlage beigefügten Form bestehen aktuell keine Veränderungsvorschläge der Verwaltung. Die Vorgabe durch Empfehlung des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur vom 16.11.2016 und Beschluss des Stadtrates vom 13.12.2016, dass der Kostendeckungsgrad vor interner Leistungsverrechnung auf mindestens 80 % festgesetzt und der Budgetzuschuss vor interner Leistungsverrechnung auf 72.000 € begrenzt wird, wird mit einem geplanten Budgetzuschuss vor Leistungsverrechnung in Höhe von 64.179 € bei einem Kostendeckungsgrad von 84 % im Haushaltsjahr 2019 sowie auch im gesamten Planungszeitraum eingehalten.

Anlagen:

Entwurf des Haushaltsplans 2019 – Teilplan 1.04.02 Musikschule

Haushaltsplan 2019

Hansestadt Wipperfürth

verantwortlich: Leslie Kamphuis

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 Musikschule



Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst alle Angebote der Musikschule: Einzel- und Gruppenunterricht, musikalische Früherziehung, Ensembles, Veranstaltungen (Vorstell- und Vorspielkonzerte, Tag der offenen Tür, Konzerte Big Band) und Instrumentenverleih. Sie bereichert das kulturelle Angebot der Stadt durch besondere Veranstaltungen und Kooperationen mit anderen Musik- und Kulturvereinen.
Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

1.04.02.01 Musikschule

mit den Teilprodukten:

- 1.04.02.01.01 Musikschule - Einzelunterricht
- 1.04.02.01.02 Musikschule - Gruppenunterricht
- 1.04.02.01.03 Musikschule - Musik. Früherziehung
- 1.04.02.01.04 Musikschule - Veranstaltungen
- 1.04.02.01.05 Musikschule - Ensembles
- 1.04.02.01.06 Musikschule - Instrumente
- 1.04.02.01.07 Musikschule – Instrumente EvB

Ziele

Die Musikschule verfolgt das Ziel einer breiten musikalischen Bildung und die damit verbundene Begabtenfindung und Begabtenförderung. Sie bereichert das kulturelle Angebot der Stadt durch besondere Veranstaltungen und Kooperationen mit anderen Musik- und Kulturvereinen.
Der Kostendeckungsgrad beträgt mindestens 80%, wobei der städtische Zuschuss max. 72.000 € nicht übersteigen darf. Die Musikschule verfolgt das Ziel einer breiten musikalischen Bildung und die damit verbundene Begabtenfindung und Förderung.

Kennzahlen

	IST 2017	IST (vorauss.) 2018	Plan 2019
Geamtschülerzahl	551	547	547
Unterrichtseinheiten	626	623	623
davon:			
- Instrumentalunterricht	355	346	346
- musikalische Grundausbildung	47	50	50
- Unterricht in Kooperationen	100	113	113
Ensembles/Gruppenangebote	124	114	114
Wochenstunden á 45 min	284	282	282
Kostendeckungsgrad	82%	82%	84%
städt. Zuschuss vor ILV	69.003 €	70.528 €	64.179 €

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Leslie Kamphuis

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 Musikschule



Teilergebnisplan		Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.500	-6.714	-6.472	-6.192	-6.169
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-286.083	-291.200	-317.200	-317.200	-317.200
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.113	-17.210	-18.600	-18.600	-18.600
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-5.083	-681	-3.548	-3.301	-3.264
10 =	Ordentliche Erträge	-311.779	-315.805	-345.820	-345.293	-345.233
11 -	Personalaufwendungen	312.384	319.587	341.615	342.069	342.528
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.896	34.818	34.819	34.819	34.809
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	8.906	5.218	7.663	7.552	7.731
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.419	26.497	27.319	27.326	27.339
17 =	Ordentliche Aufwendungen	380.605	386.121	411.416	411.766	412.407
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	68.826	70.316	65.596	66.473	67.174
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	177	212	263	217	178
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	177	212	263	217	178
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	69.003	70.528	65.859	66.689	67.353
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	69.003	70.528	65.859	66.689	67.353
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.040	55.956	64.051	64.738	63.606
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	123.043	126.484	129.910	131.427	130.958

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Musikschule (1.04.02)

Nr. Sachkonto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Erläuterungen
2	414200	- 6.487 €	- 5.800 €	Zuweisungen vom Land <i>hier: Landeszuweisung zur Jugendmusikpflege</i>
	416200	- 1.013 €	- 732 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land-zweckgebunden
4	432100	- 286.083 €	- 291.200 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
6	442900	- 13.113 €	- 17.210 €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Honorarkostenersatzungen durch den Förderverein und das Kammerorchester.</i>
7	452700	- 1.184 €	- €	Schadenersatz
	453100	- 3.158 €	- €	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten - Zweckgebundene Zuschüsse
	453110	- 741 €	- 681 €	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten - Pauschale Zuschüsse
1115011 - 5091	312.384 €	319.587 €	340.415 €	Personalkosten
13	523100	1 €	- €	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.
	523600	2.889 €	1.809 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: Unterhaltung und Ergänzung von Instrumenten</i>
	525900	33.000 €	33.000 €	Erstattungen an übrige Bereiche
	529100	6 €	9 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen
14	576100	6.013 €	5.218 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: Abschreibung der Instrumente</i>
	576200	2.893 €	- €	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter
16	541300	16.887 €	17.000 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541700	4 €	5 €	Personalaufwendungen
	542120	2 €	2 €	Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung
	543100	69 €	81 €	Büromaterial
	543110	35 €	8 €	Verbrauchsmaterial
	543300	1 €	- €	Zeitung und Fachliteratur
	543400	221 €	187 €	Porto
	543500	1.795 €	2.013 €	Telefon
	543600	0 €	2 €	Öffentliche Bekanntschaften
	543900	1.013 €	3.606 €	Anderer sonstige Geschäftsaufwendungen <i>hier: u.a. Instrumentversicherung.</i>
	544100	1.715 €	2.009 €	Versicherungsbeiträge
	544110	208 €	213 €	Haftpflichtversicherung
	544120	285 €	266 €	Unfallversicherung
	544140	55 €	57 €	Eigenschadenversicherung
	544150	- €	30 €	Elektronikversicherung
	544300	984 €	990 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine
	544820	117 €	- €	Alia Forderungen
	544900	28 €	32 €	Sonstige Beiträge

Nr. Sachkonto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Erläuterungen
20	551200	2 €	3 €	Zinsaufwendungen an Land
	551800	175 €	315 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	912130	596 €	- €	Verrechnete Personal-/Maschinenstunden - Bauhof
	912170	17 €	- €	Verrechnete Fahrzeugkilometer - Bauhof
	941100	13.316 €	13.284 €	Gebäudeumlage
	941120	6.808 €	7.834 €	Anlegenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	12.914 €	10.924 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B.
	944200	20.390 €	23.663 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)

123.042 € **126.484 €** **130.379 €** **Ergebnis**

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Leslie Kamphuis

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 Musikschule



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.487	-5.800	-5.800		-5.800	-5.800	-5.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-284.119	-291.200	-317.200		-317.200	-317.200	-317.200
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-13.113	-17.210	-18.600		-18.600	-18.600	-18.600
7	+ Sonstige Einzahlungen	-803						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-304.522	-314.210	-341.600		-341.600	-341.600	-341.600
10	- Personalauszahlungen	311.507	319.576	340.401		341.601	342.055	342.514
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.500	34.800	34.800		34.800	34.800	34.800
15	- sonstige Auszahlungen	22.328	25.620	26.020		26.420	26.420	26.440
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	369.336	379.996	401.221		402.821	403.275	403.754
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	64.814	65.786	59.621		61.221	61.675	62.154
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-3.800	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
23	= investive Einzahlungen	-3.800	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.160	6.000	6.000		6.000	6.000	6.000
30	= investive Auszahlungen	9.160	6.000	6.000		6.000	6.000	6.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	5.360	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Leslie Kamphuis

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 Musikschule



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000002 Instrumente Musikschule										
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							-1.600	-1.600
2	-	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-3.800	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000	-29.352	-37.352
6	=	Summe Einzahlungen	-3.800	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000	-30.952	-38.952
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	8.680	4.000		4.000	4.000	4.000	72.047	88.047
13	=	Summe Auszahlungen	8.680	4.000		4.000	4.000	4.000	72.047	88.047
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.880	2.000		2.000	2.000	2.000	41.095	49.095

Laufende Ersatzbeschaffungen für Instrumente der Musikschule.

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000123 Instrumente Musikschule EvB										
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							-1.000	-5.000
6	=	Summe Einzahlungen		-1.000		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-5.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	2.000	10.000
13	=	Summe Auszahlungen	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	2.000	10.000
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	5.000

Die Musikschule kooperiert mit dem EvB zur Gestaltung des Musikprofils. Hierfür sind Investitionen in Musikschulinstrumente erforderlich.



I - Sport, Kultur, Touristik
III - Fachbereich III (Finanzen)
Regionales Gebäudemanagement

Haushaltsplanung 2019, hier: Teilplan 1.04.03 Stadtbücherei

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	16.01.2019	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	12.02.2019	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss den Teilplan 1.04.03 Stadtbücherei in der als Anlage beigefügten Fassung unter Berücksichtigung des aktuellen Veränderungsnachweises und der im Folgenden durch den Ausschuss gewünschten Änderungen in die abschließenden Haushaltsberatungen und die Empfehlung an den Stadtrat zum Beschluss der Haushaltssatzung einzubeziehen.

Änderungsvorschläge des Ausschusses:

- a)...
- b)...

Finanzielle Auswirkungen:

Die unmittelbaren finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus der Haushaltplanung bzw. dem Beschluss selbst. Der hier zu beratende Teilplan entspricht im Aufwand 0,37 % und in den Erträgen 0,01 % des Gesamthaushaltes einschließlich interner Verrechnungen.

Demografische und inklusive Auswirkungen:

Das kulturelle Angebot wirkt sich primär auf die weichen Standortfaktoren einer Kommune aus. Ein vielfältiges Kulturangebot trägt wesentlich zur Attraktivität einer Kommune bei. Die Angebote in Wipperfürth heben die Lebens- und Standortqualität und können zur Wohnortwahl beitragen. Insbesondere eignet sich Kultur auch als Mittel zur Inklusion. Hierzu gibt es jedoch keine belastbaren Daten.

Begründung:

Den Ratsmitgliedern liegt der Entwurf der Haushaltssatzung 2019 seit dem 18.12.2018 vor. Dieser Vorlage ist der Teilplan 1.04.03 Stadtbücherei des Haushaltes als Anlage beigefügt. Die interessierte Öffentlichkeit wird über den Stand der Beratungen und über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan am 06.02.2019 im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung informiert. Jederzeit kann auf das

Internetangebot der Hansestadt Wipperfürth zurückgegriffen werden, um Einsicht in das Zahlenwerk zu nehmen.

Die Beratung der einzelnen Teilpläne in den Fachausschüssen dient zwei Zielen: Erstens sollen die entsprechenden Ausschussmitglieder und sachkundigen Bürger und Bürgerinnen mit ihrer Fachkompetenz die Möglichkeit erhalten, gezielt die finanziellen Auswirkungen ihrer fachlichen Beschlüsse, abgebildet in der Haushaltsplanung, mitentscheiden zu können. Zweitens soll über diesen Verfahrensweg der Haushalt insgesamt für alle politisch Mitwirkenden aber auch die Öffentlichkeit transparenter werden.

Zur Beratung wird auch auf den TOP 1.9.1 der Sitzung des SFK bzw. auf die derzeit anstehenden Überlegungen zu räumlichen und konzeptionellen Veränderungen bei der Stadtbücherei verwiesen. Diese Überlegungen konnten in dem vorgelegten Haushaltsplanentwurf noch nicht berücksichtigt werden. Die sich ggf. diesbezüglich aus den Haushaltsplanberatungen ergebenden finanziellen Auswirkungen werden in den Veränderungsnachweis aufgenommen.

Die Gebäudekosten (Miete, Nebenkosten, Abschreibungen baulicher Maßnahmen) gehen „nur“ über die Verrechnung mit dem RGM (Gebäudeumlage) in den Teilplan der Stadtbücherei ein. Insofern würde eine räumliche Veränderung der Bücherei zwar zu Mehrkosten für den Gesamthaushalt führen, nicht jedoch, bzw. nur in unwesentlicherem Maße, im Teilplan 1.04.03. Jedoch ist damit zu rechnen, dass bei einer räumlichen Verlagerung der Stadtbücherei auch neue Einrichtungsgegenstände (Regale, Tische, Sitzgruppen u.ä.) anzuschaffen wären, was im Finanzplan der Stadtbücherei zu berücksichtigen wäre. Diese investiven Kosten werden über einen Zeitraum von zehn Jahren abgeschrieben und belasten damit den Ergebnishaushalt nur anteilig. Der Umfang dieser möglichen Neuanschaffungen ist aber abhängig von der zukünftigen konzeptionellen Ausrichtung der Stadtbücherei. Die Beratungen dazu befinden sich noch in einem so frühen Stadium, dass von der Verwaltung keine konkreten Zahlen zu den haushaltswirksamen Auswirkungen genannt werden können. Auch ist zum gegebenen Zeitpunkt die Inanspruchnahme von Fördermitteln zu prüfen.

Bei einer Verlegung der Stadtbücherei in angemietete Räume rechnet die Verwaltung mit einem Mehraufwand für den Gesamthaushalt von rd. 57.000 € jährlich, wie dem Stadtrat bereits in seiner Sitzung am 18.12.2018 mitgeteilt. Diese externen Mietkosten werden vorsorglich in den Veränderungsnachweis zum Haushaltsentwurf 2019 aufgenommen. Sie unterliegen einer Ausgabensperre, bis der zuständige Fachausschuss über den Standortwechsel der Stadtbücherei entschieden hat.

Anlagen:

Entwurf des Haushaltsplans 2019 – Teilplan 1.04.03 Stadtbücherei



Beschreibung

Die Produktgruppe Stadtbücherei fasst alle Angebote der Stadtbücherei zusammen: Verleih von Büchern, Musik-CD's, DVD's sowie Hörbüchern, fachliche Beratung der Leser bzw. Hörer sowie Beschaffung von Medien aus anderen Büchereien über Fernleihe. Als besondere Dienstleistung bietet die Bücherei auch die Internet-Nutzung an. Außerdem veranstaltet die Bücherei regelmäßig interessante Themenabende, insbesondere für Kinder und Jugendliche.

1.04.03.01 Stadtbücherei

Ziele

Die Bücherei versteht sich als Arbeitsinstrument, Drehscheibe der Information und Forum für Alle; sie stellt deshalb eine größtmögliche Benutzerzufriedenheit bei optimaler Nutzung der inhaltlich aktuellen, vielfältigen und multimedialen Bestände sicher. Den Schwerpunkt der Bibliotheksarbeit bei Bestandsaufbau und Veranstaltungen bildet nach wie vor das Medium „Buch“. Der Anschluss an die „Bergische Onleihe“ ist seit dem 7.9.2017 erfolgt und damit der Bestand um E-Books erweitert.

Kennzahlen

	IST 2017	IST (vorauss.) 2018	Plan 2019
Anzahl Nutzer	942	1.133	1.200
Neuanmeldungen	101	191	120
Veranstaltungen	54	63	55
Anzahl Medien:	29.116	28.882	22.000
davon Printmedien	22.272	21.850	15.500
davon audiovisuelle Medien	6.844	7.032	6.500
audiovisuelle Medien in %	24%	24%	30%
Medienzugang	1.436	2.290	2.000
Medienabgang	1.223	2.524	8.882
Entlehnungen:	64.966	58.431	58.000
davon Printmedien	38.317	35.976	34.800
davon audiovisuelle Medien	26.649	22.455	23.200
Fernleihen	229	280	250
Bestand e-Medien	13.493	14.719	15.945

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Frank Merken

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.03 Stadtbücherei



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.393	-243	-2.048	-2.048	-2.048	-1.585
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.433	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
10	= Ordentliche Erträge	-7.826	-7.243	-9.048	-9.048	-9.048	-8.585
11	- Personalaufwendungen	117.019	119.661	125.204	126.457	127.721	128.998
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.194	12.066	15.067	15.067	15.067	15.032
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.125	305	2.110	2.360	2.610	2.395
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.855	4.270	4.326	4.351	4.403	4.326
17	= Ordentliche Aufwendungen	133.193	136.302	146.707	148.234	149.801	150.751
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	125.367	129.059	137.659	139.186	140.753	142.166
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	263	302	310	280	252	229
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	263	302	310	280	252	229
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	125.630	129.361	137.969	139.466	141.005	142.395
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	125.630	129.361	137.969	139.466	141.005	142.395
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	111.865	132.141	134.472	129.705	130.381	128.825
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	237.495	261.502	272.441	269.172	271.386	271.220

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Stadtbücherei (1.04.03)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Erläuterungen	
2	414200	-	267 €	-	€ Zuweisungen vom Land	
	416200	-	1.125 €	-	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land-zweckgebunden	
4	432100	-	6.433 €	-	7.000 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
11	5011 - 5091	117.019 €	119.661 €	125.204 €	Personalkosten	
13	523600	29 €	32 €	33 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	
	524400	10.141 €	12.000 €	15.000 €	Medien	
	529100	21 €	34 €	34 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	
14	572100	451 €	-	1.806 €	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	
	576100	243 €	305 €	304 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	
	576200	431 €	-	-	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	
16	541200	-	270 €	270 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	
	541300	18 €	-	-	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	
	541700	13 €	19 €	20 €	Personalehenaufwendungen	
	542120	6 €	6 €	6 €	Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	
	543100	245 €	289 €	293 €	Büromaterial	
	543110	124 €	29 €	29 €	Verbrauchsmaterial	
	543300	2 €	-	-	Zeitungen und Fachliteratur	
	543400	787 €	665 €	683 €	Porto	
	543500	350 €	402 €	406 €	Telefon	
	543600	1 €	8 €	8 €	Öffentliche Bekanntmachungen	
	543700	2 €	-	-	Gästebewirtung und Repräsentation	
	543900	1.318 €	622 €	622 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	
	544100	30 €	31 €	34 €	Versicherungsbeiträge	
	544110	743 €	748 €	759 €	Haftpflichtversicherung	
	544120	535 €	454 €	465 €	Unfallversicherung	
	544130	243 €	260 €	260 €	Gebäudeversicherung	
	544140	197 €	201 €	205 €	Eigenschadenversicherung	
	544300	142 €	150 €	150 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine	
	544900	100 €	116 €	117 €	Sonstige Beiträge	
20	551200	3 €	3 €	3 €	Zinsaufwendungen an Land	
	551800	259 €	299 €	307 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	
28	941100	45.181 €	57.866 €	45.371 €	Gebäudeumlage	
	941120	11.590 €	11.932 €	13.236 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)	
	943100	5.334 €	4.414 €	5.189 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)	
	944200	49.760 €	57.930 €	70.676 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und	
		237.493 €	261.502 €	272.441 €	Ergebnis	

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Frank Merken

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.03 Stadtbücherei



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-267						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.433	-7.000	-7.000		-7.000	-7.000	-7.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.701	-7.000	-7.000		-7.000	-7.000	-7.000
10	- Personalauszahlungen	116.955	119.623	125.155		126.408	127.672	128.949
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.174	12.000	15.000		15.000	15.000	15.000
15	- sonstige Auszahlungen	1.638	1.280	1.280		1.280	1.310	1.260
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.767	132.903	141.435		142.688	143.982	145.209
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	126.067	125.903	134.435		135.688	136.982	138.209
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-5.676						
23	= investive Einzahlungen	-5.676						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.536	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
30	= investive Auszahlungen	9.536	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	3.860	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2019

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.03 Stadtbücherei



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000026 Einrichtungsgenst. Bücherei									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-5.676							-19.476	-19.476
6 = Summe Einzahlungen	-5.676							-19.476	-19.476
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	9.105	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	17.996	25.996
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen								17.004	17.004
13 = Summe Auszahlungen	9.105	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	35.000	43.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.429	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	15.524	23.524

Jährlicher Ansatz in Höhe von 2.000 € zur Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Stadtbücherei.



I - Sport, Kultur, Touristik
III - Fachbereich III (Finanzen)

Haushaltsplanung 2019, hier Teilplan 1.04.04 Gemeinsames Archiv Wipperfürth - Hückeswagen

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	16.01.2019	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	12.02.2019	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss den Teilplan 1.04.04 Gemeinsames Archiv Wipperfürth - Hückeswagen in der als Anlage beigefügten Fassung unter Berücksichtigung des aktuellen Veränderungsnachweises und der im Folgenden durch den Ausschuss gewünschten Änderungen in die abschließenden Haushaltsberatungen und die Empfehlung an den Stadtrat zum Beschluss der Haushaltssatzung einzubeziehen.

Änderungsvorschläge des Ausschusses:

- a)...
- b)...

Finanzielle Auswirkungen:

Die unmittelbaren finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus der Haushaltplanung bzw. dem Beschluss selbst. Der hier zu beratende Teilplan entspricht im Aufwand 0,18 % und in den Erträgen 0,05 % des Gesamthaushaltes einschließlich interner Verrechnungen.

Demografische und inklusive Auswirkungen:

Das kulturelle Angebot wirkt sich primär auf die weichen Standortfaktoren einer Kommune aus. Ein vielfältiges Kulturangebot trägt wesentlich zur Attraktivität einer Kommune bei. Die Angebote in Wipperfürth heben die Lebens- und Standortqualität und können zur Wohnortwahl beitragen. Insbesondere eignet sich Kultur auch als Mittel zur Inklusion. Hierzu gibt es jedoch keine belastbaren Daten.

Begründung:

Den Ratsmitgliedern liegt der Entwurf der Haushaltssatzung 2019 seit dem 18.12.2018 vor. Dieser Vorlage ist der Teilplan 1.04.04 Gemeinsames Archiv Wipperfürth - Hückeswagen des Haushaltes als Anlage beigefügt. Die interessierte Öffentlichkeit wird über den Stand der Beratungen und über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan am 06.02.2019 im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung

informiert. Jederzeit kann auf das Internetangebot der Hansestadt Wipperfürth zurückgegriffen werden, um Einsicht in das Zahlenwerk zu nehmen.

Die Beratung der einzelnen Teilpläne in den Fachausschüssen dient zwei Zielen: Erstens sollen die entsprechenden Ausschussmitglieder und sachkundigen Bürger und Bürgerinnen mit ihrer Fachkompetenz die Möglichkeit erhalten, gezielt die finanziellen Auswirkungen ihrer fachlichen Beschlüsse, abgebildet in der Haushaltsplanung, mitentscheiden zu können. Zweitens soll über diesen Verfahrensweg der Haushalt insgesamt für alle politisch Mitwirkenden aber auch die Öffentlichkeit transparenter werden.

Zur Haushaltsplanung in der als Anlage beigefügten Form bestehen aktuell keine Veränderungsvorschläge der Verwaltung.

Für 2020 ist die Reinigung eines Großteils von Archivalien in Planung. Dafür werden Aufwendungen in Höhe von 50.000 € angemeldet.

Anlagen:

Entwurf des Haushaltsplans 2019 – Teilplan 1.04.04 Gemeinsames Archiv Wipperfürth - Hückeswagen

Haushaltsplan 2019

Hansestadt Wipperfürth

verantwortlich: Diana Ottofilling

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.04 Gemeinsames Archiv Wipperfürth-Hückeswagen



Beschreibung

- Pflege des Gesamtaktenplans und der Teilaktenpläne
- Überwachung der Schriftgutordnung in den Organisationseinheiten und Mitwirkung in allen Grundsatzfragen.
- Übernahme von im laufenden Geschäftsgang nicht mehr benötigtem Schriftgut in das Archiv
- Überwachung der Aufbewahrungsfristen und Kassation von nicht aufzubewahrendem Schriftgut
- Verwaltung des Archivguts
- Abgabe von Schriftgut an das Historische Archiv
- Realisierung von Aktenausleihen und Beantwortung von Verwaltungsanfragen bzw. externen Anfragen.

Seit dem Jahr 2016 gibt es im Rahmen von Shared Services ein gemeinsames Archiv der Städte Wipperfürth und Hückeswagen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 1.04.04.01 Gemeinsames Archiv Wipperfürth-Hückeswagen

Ziele

- Auflösung des Archivs in der Konrad-Adenauer-Hauptschule
- Nachhaltiges Sichern und Erhalten von Dokumenten, Akten und dem darin enthaltenen Know-how.
- Erschließung und somit Nutzbarmachung von Informationen und Wissen in Dokumenten und Akten.
- Entlastung von Abteilungen durch Bündelung der Archivierung.
- Beschleunigung des Zugriffs auf Dokumente und Akten.
- Gewinn von Bürofläche durch das Auflösen bzw. Neuordnen von Akten

Kennzahlen

	IST 2017	IST (vorauss.) 2018	Plan 2019
Unterstützte Abteilungen *)	23	28	33
Hückeswagen	15	16	17
Wipperfürth	8	12	16
Bestand in ffd. Metern	310	355	380
Hückeswagen	160	175	185
Wipperfürth	150	180	195
Bestand in Stück	10.180	16.650	19.700
Hückeswagen	7.348	8.200	9.200
Wipperfürth	2.832	8.450	10.500
Besucher/Jahr	316	600	640
Hückeswagen	171	300	320
Wipperfürth	145	300	320
Aufwand/ffd. Metern Gesamt	430 €	265 €	235 €

*) meint: Beratung der Abteilungen der jeweiligen Verwaltung bei der Archivierung, Unterstützung bei der Archivierung – Kennzahl zum Ziel: Entlastung von Abteilungen durch Bündelung der Archivierung.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Diana Ottofilling

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.04 Gemein. Archiv Wipperfürth Hückeswagen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-432	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-32.701	-32.500	-33.100	-33.900	-34.500	-35.200
10 =	Ordentliche Erträge	-33.133	-33.600	-34.200	-35.000	-35.600	-35.200
11 -	Personalaufwendungen	61.074	76.689	71.239	71.951	72.672	73.397
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.032	9.100	9.100	59.100	9.100	9.100
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.740	8.110	8.910	7.410	5.910	5.910
17 =	Ordentliche Aufwendungen	193.845	93.899	89.249	138.461	87.682	88.407
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	160.712	60.299	55.049	103.461	52.082	53.207
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	160.712	60.299	55.049	103.461	52.082	53.207
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	160.712	60.299	55.049	103.461	52.082	53.207
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.815	52.204	50.986	50.631	50.355	97.143
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	209.528	112.503	106.035	154.092	102.437	150.350

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Archiv (1.04.04)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Erläuterungen	
4	431100	-	1.100 €	-	1.100 €	Verwaltungsgebühren
	442300	-	32.500 €	-	33.100 €	Erstattungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden <i>hier: Erstattungen der Schlossstadt Hücheswagen für das gemeinsame Archiv.</i>
11	5012-5091	61.074 €	76.689 €		71.239 €	Personalkosten
13	523600	697 €	4.100 €		4.100 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	529100	122.334 €	5.000 €		5.000 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen
16	541200	-	530 €		480 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	-	280 €		180 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541600	24 €	150 €		100 €	Dienst- und Schutzkleidung
	541700	-	250 €		250 €	Personalnebenaufwendungen
	543100	562 €	-		-	Büromaterial
	543110	2.689 €	3.500 €		5.000 €	Verbrauchsmaterial
	543500	365 €	900 €		900 €	Telefon
	543600	59 €	-		-	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	6.041 €	2.500 €		2.000 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
28	941100	48.815 €	52.206 €		50.988 €	Gebäudeumlage
	944200	-	1 €	-	2 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		209.528 €	112.503 €		106.035 €	Ergebnis

Ab 2017 gibt es für das gemeinsame Archiv Wipperfürth und Hücheswagen ein eigenes Profitcenter. In den vorangegangenen Jahren lief das Archiv unter dem PSP 1.01.01.14 im Bereich Innere Verwaltung.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Diana Ottofüllung

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.04 Gemein. Archiv Wipperfürth Hückeswagen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht- ungsmäch- tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-432	-1.100	-1.100		-1.100	-1.100	
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-16.701	-32.500	-33.100		-33.900	-34.500	-35.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.133	-33.600	-34.200		-35.000	-35.600	-35.200
10	- Personalauszahlungen	61.074	76.689	71.239		71.951	72.672	73.397
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	122.334	9.100	9.100		59.100	9.100	9.100
15	- sonstige Auszahlungen	8.928	8.110	8.910		7.410	5.910	5.910
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	192.335	93.899	89.249		138.461	87.682	88.407
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	175.202	60.299	55.049		103.461	52.082	53.207



I - Sport, Kultur, Touristik
 BM - Fachbereich BM (Büro des Bürgermeisters)
 III - Finanzservice

Grobkonzept zur Entwicklung der Stadtbücherei

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	16.01.2019	Kenntnisnahme

Im letzten Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur wurde unter der Vorlage M/2018/259 über den aktuellen Sachstand Zusammenarbeit der Stadtbüchereien Hückeswagen und Wipperfürth berichtet. In dieser Sitzung wurde gewünscht, die Mitglieder des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur in der nächsten Sitzung über die weiteren Handlungsschritte unter Berücksichtigung des Handlungsleitfadens der MALIS-Gruppe sowie auch der Nutzerumfrage aus dem Jahr 2016 zu informieren.

Ein grober Konzeptentwurf ist als Anlage 1 dieser Vorlage beigelegt. Schwerpunktmäßig geht es um eine Optimierung der Raumsituation bzw. der Schaffung einer attraktiven Stadtbücherei/Umgebung mit Wohlfühlcharakter, optimaler Weise durch Umzug in neue Räumlichkeiten. Bezüglich der Kostensituation wird dabei auf die Vorlage V/2019/969 verwiesen.

Dieses trägt insbesondere den Ergebnissen der Umfrage als auch dem Handlungsfaden Rechnung und fokussiert eine zukunftsfähige und attraktive Stadtbücherei mit Aufenthaltsqualität.

Der Fachausschuss für Schule, Kultur und Sport in der Schloss-Stadt Hückeswagen beschäftigt sich in seiner Sitzung am 29.01.2019 mit der Thematik der Zusammenlegung der Büchereien Wipperfürth und Hückeswagen. Diese Sitzung bzw. die anschließende Stellungnahme der Verwaltung aus Hückeswagen bleibt abzuwarten um ggfls. die Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei weiter anstreben und in vereinzelten Punkten umzusetzen.

Die Verwaltung beabsichtigt, den Wipperfürther Ausschuss in seiner Frühjahrssitzung über das Ergebnis in Hückeswagen zu informieren und ebenfalls über die bis dahin ausführlichere weitere Konzeptumsetzung zu beraten. Ggfls. können dann bereits nähere Aussagen zum Aufwand für die Einrichtung mit Möbeln, Regalen, Lampen etc. gemacht werden.

Anlage 1:
 Grobkonzept

Entwurf eines Grobkonzeptes für die Wipperfürther Stadtbücherei

1. Bibliotheksauftrag / Aufgabenspektrum

Die Stadtbücherei Wipperfürth nimmt im kommunalen Bildungs- und Kulturbereich eine wichtige Stellung als Zentrum der Kommunikation für alle ein.

Die Bibliothek dient der Literatur- und Informationsversorgung der Bevölkerung und der Bibliothekskunden.

Bedingt durch die Veränderung der Medienlandschaft und dem gesellschaftlichen Umgang mit konventionellen und modernen Medien rückt die Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz weiter in den Vordergrund bibliothekarischer Arbeit.

Die Schaffung einer Wohlfühlatmosphäre in der Bibliothek durch entsprechende Raumgestaltung sowohl für die Ausrichtung der Stadtbücherei als Lernort, Treffpunkt für Jung und Alt, Veranstaltungsort, Lesecafé mit aktuellen Tageszeitungen/Zeitschriften in analoger und digitaler Form steht im Fokus. Das „sich wohlfühlen“ in Büchereien wird immer wichtiger.

Bibliothekangebote generationsübergreifend und interkulturell sind vorzuhalten.

Ausreichende Öffnungszeiten, Ausweitung auf eine Samstagsöffnung und der barrierefreie Zugang zur Bibliothek sowie die Barrierefreiheit auch im Netz (Homepage) sind zu berücksichtigen.

2. Aktionsprogramm

Literaturberatungen und die Vermittlung von Informationen zählen zu den klassischen Bibliotheksaufgaben. Es bedarf jedoch einer steten Anpassung an die gesellschaftliche Entwicklung (Medienrezeption) und die Weiterentwicklung der Medienlandschaft.

Bibliotheksführungen für verschiedene Benutzergruppen sind dabei auch weiterhin als wichtiges Bibliotheksangebot anzusehen und vorzuhalten.

Medienpädagogische Dienstleistung in Anpassung an die Bildungsinstitutionen vor Ort (von den Kindertagesstätten über Grundschulen bis zu den weiterführenden Schulen) sind weiter aufzubauen und anzupassen. Dabei steht die Intensivierung der Zusammenarbeit bzw. Ausbau der Dienstleistungen an: Medienpakete, spezielle Bibliotheksführungen und Workshops. Wichtiger Aspekt ist dabei: Leseförderung.

Bibliothek als Lernort – zur Aufgabenerfüllung steht der Ausbau gezielter neuer Bibliotheksangebote (Datenbanken) und die Berücksichtigung im Raumkonzept der Bibliothek an. Technische Voraussetzungen sind zu schaffen (WLAN unerlässlich), aber auch Arbeitsmittel (Drucker, Laptop) und genügend PC-Arbeitsplätze. Somit würde ein bisheriges großes Defizit im Bibliotheksangebot beseitigt. Dieses dient zudem der Ergänzung und Stärkung der Lern- und Studienzentren der weiterführenden Schulen durch bibliotheksspezifische Angebote.

Das Veranstaltungsangebot ist noch weiter auf die Benutzer hin auszurichten und die Einbindung in das sonstige kommunale Angebot ist anzustreben.

Das Netzwerk mit den Bibliotheken wie z.B. Hückeswagen und anderen Institutionen soll weiter genutzt und ausgebaut werden.

3. Bestandskonzeption

Die Ausrichtung der Bestandskonzeption erfolgt auf die verschiedenen Zielgruppen der Bibliothek. Dabei wird die Intensivierung und Institutionalisierung der Stadtbücherei als Lernort, die Aufwertung als Freizeitbibliothek sowie Stärkung des Charakters als „Wohnzimmer der Stadt“ verstärkt in den Blick genommen. Weiterhin im Fokus stehen die Bestände für die Zielgruppenarbeit mit Kindertagesstätten und den Grundschulen.

Es ist angedacht eine Bestandsaufstellung nach verschiedenen Zonen (Schöne Literatur, Sachmedien, Kinderbibliothek, Jugendbereich, AV-Medien, Publikumszeitschriften) vorzunehmen. Vorrang der Aufstellung erfolgt nach Interessenkreisen. Die Widerspiegelung der Bestandszonen soll auch im Leih- und Orientierungssystem der Bibliothek (Farbgestaltung) erfolgen.

Denkbar/Wünschenswert wäre auch ein Verbuchungsbereich und Bürozone (Mitarbeiter) sowie möglicherweise ein Magazinbereich.

Aktuell und auch zukünftig steht die Reduzierung des Bestandes und der mittelfristige Aufbau eines aktuellen und somit attraktiven Zielbestandes von 15.000 Medieneinheiten im Vordergrund. Die Erhöhung des Jahresetats auf mindestens 15.000 € ist dabei notwendig, denn ein ansprechender, aktueller

und attraktiver Bestand bleibt ein Muss, ergänzt um entsprechende digitale Angebote an Onleihe und Datenbanken.

4. Welche Schritte sind anzustreben?

- Weiterentwicklung dieses Grobkonzeptes zu einem ausführlichen schriftlichen Bibliothekskonzept bis zum nächsten Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur.
- Einstellung eines Bundesfreiwilligendienstlers (Bufdi) ggfls. ab 01.09.2019. Derzeitige Kosten von 3.600,00 € pro Jahr für einen Bufdi.
- Personelle Unterstützung durch ehrenamtliche Kräfte
- Technische Zusammenführung der Büchereien Wipperfürth und Hückeswagen durch Zusammenlegung der Datenbanken. Kostenersparnis von ca. 1.000 €/Jahr für Wipperfürth
- Gemeinsamer Bibliotheksausweis mit Hückeswagen.
- Gemeinsame Infobroschüren, Flyer und Veranstaltungsprogramme mit Hückeswagen.
- Nach Möglichkeit Entscheidung und Umzug für/in neue Räumlichkeiten.
- Neue Räumlichkeiten beziehen - Raumkonzept aufstellen; Raum schaffen und Infrastruktur zur Verfügung stellen, um die unterschiedlichen Bedürfnisse der Nutzer aller Jahrgänge zu erfüllen, ein attraktives Ambiente mit Wohlfühlcharakter schaffen, um die Aufenthalts- und Nutzungsqualität zu steigern. Zeitgemäße funktionale, flexible und ästhetische Ausstattung ist wichtig - im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten.
Hierzu: zeitnahe Einbeziehung der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW in Düsseldorf (auch Innenarchitektin) in das weitere Planungsverfahren und möglichst zeitnahe Besuch vor Ort.
Zudem Prüfung welche Fördermöglichkeiten es gibt.
- Besichtigung von Bibliotheken mit Neueinrichtung und -ausrichtung (in jüngster Zeit).
- Ausschreibungsverfahren für Möbel, Beleuchtung etc. und anschließende Bestellung.



- I - Sport, Kultur, Touristik
- II - Straßenbau/Grünflächen/Bürgervereine
- III - Fachbereich III (Finanzen)
- Regionales Gebäudemanagement

Haushaltsplanung 2019, hier: Teilplan 1.08.01 Sportförderung und Sportstätten

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	16.01.2019	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	12.02.2019	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss den Teilplan 1.08.01 Sportförderung und Sportstätten in der als Anlage beigefügten Fassung unter Berücksichtigung des aktuellen Veränderungsnachweises und der im Folgenden durch den Ausschuss gewünschten Änderungen in die abschließenden Haushaltsberatungen und die Empfehlung an den Stadtrat zum Beschluss der Haushaltssatzung einzubeziehen.

Änderungsvorschläge des Ausschusses:

- a)...
- b)...

Finanzielle Auswirkungen:

Die unmittelbaren finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus der Haushaltplanung bzw. dem Beschluss selbst. Der hier zu beratende Teilplan entspricht im Aufwand 1,85 % und in den Erträgen 0,11 % des Gesamthaushaltes einschließlich interner Verrechnungen.

Demografische und inklusive Auswirkungen:

Das sportliche Angebot wirkt sich primär auf die weichen Standortfaktoren einer Kommune aus. Eine gute Sportinfrastruktur und ein vielfältiges Sportangebot tragen wesentlich zur Attraktivität einer Kommune bei. Die Angebote in Wipperfürth heben die Lebens- und Standortqualität und können zur Wohnortwahl beitragen. Insbesondere eignet sich Sport auch als Mittel zur Inklusion, sofern die Sportstätten entsprechend barrierefrei gestaltet sind. Hierzu gibt es jedoch keine belastbaren Daten.

Begründung:

Den Ratsmitgliedern liegt der Entwurf der Haushaltssatzung 2019 seit dem 18.12.2018 vor. Dieser Vorlage ist der Teilplan 1.08.01 Sportförderung und Sportstätten als Anlage beigefügt. Die interessierte Öffentlichkeit wird über den Stand der Beratungen und über

den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan am 06.02.2019 im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung informiert. Jederzeit kann auf das Internetangebot der Hansestadt Wipperfürth zurückgegriffen werden, um Einsicht in das Zahlenwerk zu nehmen.

Die Beratung der einzelnen Teilpläne in den Fachausschüssen dient zwei Zielen: Erstens sollen die entsprechenden Ausschussmitglieder und sachkundigen Bürger und Bürgerinnen mit ihrer Fachkompetenz die Möglichkeit erhalten, gezielt die finanziellen Auswirkungen ihrer fachlichen Beschlüsse, abgebildet in der Haushaltsplanung, mitentscheiden zu können. Zweitens soll über diesen Verfahrensweg der Haushalt insgesamt für alle politisch Mitwirkenden aber auch die Öffentlichkeit transparenter werden.

Im Finanzplan bzw. in der Investitionsplanung wird es über den Veränderungsnachweis folgende Änderung geben: Die Sanierung des Stadions Mühlenberg wird, wie auch die Sanierung des Kunstrasens Ohler Wiesen, durch eine Ermächtigungsübertragung aus dem Haushaltsjahr 2018 finanziert. Hierdurch reduziert sich der Ansatz für 2019 bei der Investitionsmaßnahme 5100154 Kunststofflaufbahn Mühlenberg um 448.000 € auf 2.000 €. Entsprechend sinken die investiven Auszahlungen im Finanzplan.

Sollte es auch im Haushaltsjahr 2019 eine Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln geben, aus der Mittel zur Sportförderung verwendet werden, werden diese im Teilplan 1.08.01 überplanmäßig (Mehreinnahme = Mehrausgabe) veranschlagt.

Für 2021 ist die Sanierung des Stadiongebäudes (Umkleide) Mühlenberg vorgesehen. Diese Investitionsmaßnahme ist im Teilplan 1.01.03 RGM mit 180.000 € veranschlagt. Die Verwaltung wird prüfen, ob und unter welchen Bedingungen hierfür Fördermittel z.B. aus dem Landesprogramm Moderne Sportstätten 2022 beantragt werden können. Eine mögliche Förderung ist im Haushaltsplanentwurf noch nicht berücksichtigt.

Anlagen:

Entwurf des Haushaltsplans 2019 – Teilplan 1.08.01 Sportförderung und Sportstätten

Haushaltsplan 2019

Hansestadt Wipperfürth

verantwortlich: Leslie Kamphuis

1.08 Sportförderung

1.08.01 Sportförderung und Sportsstätten



Beschreibung

Die Produktgruppe Sportförderung umfasst die Leistungen zur direkten Unterstützung der Sportvereine, des Stadtverbandes und die Sportförderung mit Hilfe der Bereitstellung von Sportsstätten (Sportplätze) und Sporthallen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 1.08.01.01 Förderung Stadtverband u. Sportvereine
- 1.08.01.02 Sportsstätten
- 1.08.01.03 Sporthallen

Ziele

Unter Sicherstellung des Schulsports wird der ehrenamtliche Vereinssport unter Einbeziehung der koordinierenden Hilfe des Stadtverbandes gefördert.

Kennzahlen

	IST 2017	IST (vorauss.) 2018	Plan 2019
Anzahl Sportplätze	9	9	9
davon Unterhaltung durch die Stadt	1	1	1
Anzahl Sporthallen	8	8	8
Bauhofstunden:			
Sportplätze	965	630	1.030

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Leslie Kamphuis

1.08 Sportförderung

1.08.01 Sportförderung und Sportstätten



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-4.587	-3.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-134.611	-63.789	-59.120	-59.119	-59.025	-53.396
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.070	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
6	+ Kostenersparungen und Kostenumlagen	-20	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
10	= Ordentliche Erträge	-156.288	-83.889	-79.720	-79.719	-79.625	-73.996
11	- Personalaufwendungen	21.776	22.314	13.790	13.928	14.068	14.209
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.255	26.281	26.733	27.071	27.100	27.150
14	- Bilanzielle Abschreibungen	102.552	104.642	120.008	117.080	117.507	97.855
15	- Transferaufwendungen	168.311	145.341	145.457	147.235	143.895	142.257
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.595	22.777	7.653	7.654	7.655	7.656
17	= Ordentliche Aufwendungen	324.489	321.355	313.641	312.968	310.225	289.127
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	168.201	237.466	233.921	233.249	230.600	215.131
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	21.824	26.928	26.359	23.286	20.627	18.603
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	21.824	26.928	26.359	23.286	20.627	18.603
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	190.024	264.394	260.279	256.534	251.226	233.734
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	190.024	264.394	260.279	256.534	251.226	233.734
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	965.700	1.107.822	1.072.731	1.017.658	1.145.346	1.028.420
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.155.724	1.372.216	1.333.011	1.274.192	1.396.572	1.262.153

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Sportförderung und Sportstätten (1.08.01)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Erläuterungen	
1	404900	-	4.587 €	-	4.000 €	Sonstige steuerähnliche Erträge hier: Erstattung aus Energiesteuer für Eigennutzung Strom aus BHKW Voss Arena
2	414200	-	58.342 €	-	- €	Zuweisungen vom Land
	414800	-	17.972 €	-	- €	Zuschüsse von privaten Unternehmen hier: KSK-Spende
	416200	-	53.180 €	-	54.002 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land-zweckgebunden
	416210	-	5.117 €	-	5.118 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land-pauschal
4	441901	-	9.277 €	-	11.000 €	Erträge aus Stromverkauf (BHKW)
	444901	-	2.318 €	-	2.000 €	Mieten (auf KSt)
	444905	-	5.475 €	-	- €	Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	442900	-	20 €	-	3.600 €	Erstattungen von übrigen Bereichen
11	5011-5091	21.776 €	22.314 €	13.790 €	Personalkosten	
13	523200	8.441 €	15.000 €	15.000 €	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	
	523600	11.814 €	11.281 €	11.733 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	
14	573100	101.398 €	103.773 €	119.139 €	Abschreibungen auf Aufbauten und Betriebsvorrichtungen unbebauter Grundstücke	
	576100	1.154 €	869 €	869 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	
15	531310	1.186 €	- €	1.186 €	Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden-Rap	
	531900	79.125 €	58.741 €	59.071 €	Zuschüsse an übrige Bereiche	
	532900	88.001 €	86.600 €	85.200 €	Zuschüsse an die Sportvereine zur Unterhaltung der Sportstätten außerdem 7.520 € für den Sportsportverband, sowie 1.500 € Zuschuss zum Stadtlauf Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche hier: Schuldendiensthilfe Kunstrasenplätze Agathaberg, Klaswipfer, Kreuzberg, Thier und Wipperfeld	
16	541200	- €	90 €	- €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	
	542100	2.325 €	2.400 €	2.400 €	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	
	543500	15 €	200 €	200 €	Telefon	
	544120	109 €	87 €	53 €	Unfallversicherung	
	547500	3.118 €	- €	- €	Gewerbesteuer	
	548200	1.460 €	- €	- €	Körperschaftsteuer	
	548400	80 €	- €	- €	Solidaritätszuschlag	
	549300	4.488 €	20.000 €	5.000 €	Aufwendungen für Festwerte	
20	551200	275 €	289 €	268 €	Zinsaufwendungen an Land	
	551800	21.549 €	26.640 €	26.091 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	
28	912130	22.890 €	54.319 €	52.580 €	Verrechnete Personal-/Maschinenstunden - Bauhof	
	912170	399 €	- €	- €	Verrechnete Fahrzeugkilometer - Bauhof	
	941100	696.553 €	799.011 €	731.850 €	Gebäudeumlage	
	941120	15.747 €	16.999 €	16.418 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)	
	943100	46.416 €	41.560 €	43.516 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)	
	943300	26.561 €	30.634 €	31.265 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)	
	944200	157.135 €	165.298 €	197.103 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)	
		1.155.724 €	1.372.216 €	1.333.011 €	Ergebnis	

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Leslie Kamphuis

1.08 Sportförderung

1.08.01 Sportförderung und Sportstätten



	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-3.091	-3.500	-4.000		-4.000	-4.000	-4.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-17.972						
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-50						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.893	-11.000	-11.000		-11.000	-11.000	-11.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.328	-5.600	-5.600		-5.600	-5.600	-5.600
7 + Sonstige Einzahlungen	-1.500						
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.832	-20.100	-20.600		-20.600	-20.600	-20.600
10 - Personalauszahlungen	21.768	22.309	13.786		13.924	14.064	14.205
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.439	26.281	26.733		27.071	27.100	27.150
14 - Transferauszahlungen	167.125	145.341	144.271		146.049	142.709	141.071
15 - sonstige Auszahlungen	2.340	2.690	2.600		2.600	2.600	2.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	205.673	196.621	187.390		189.644	186.473	185.026
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	172.840	176.521	166.790		169.044	165.873	164.426
18 + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-225.000					
23 = investive Einzahlungen		-225.000					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		753.835	450.000		2.000	2.000	2.000
26 - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.370	5.000	16.000				
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	1.071	20.000	5.000		5.000	5.000	5.000
30 = investive Auszahlungen	51.441	778.835	471.000		7.000	7.000	7.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	51.441	553.835	471.000		7.000	7.000	7.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Leslie Kamphuis

1.08 Sportförderung

1.08.01 Sportförderung und Sportstätten



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher	Gesamt
5100154 Kunststofflaufbahn Stadion									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-200.000						-200.000	-200.000
6 = Summe Einzahlungen		-200.000						-200.000	-200.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		443.835	450.000		2.000	2.000	2.000	445.089	901.089
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	50.370							58.336	58.336
13 = Summe Auszahlungen	50.370	443.835	450.000		2.000	2.000	2.000	503.425	959.425
14 = Saldo: (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	50.370	243.835	450.000		2.000	2.000	2.000	303.425	759.425

Die Renovation der Kunststofflaufbahn im Mühlenbergstadion ist in 2018 nicht zur Ausführung gelangt und wird für den Haushalt 2019 in Höhe von 448.000 € neu veranschlagt. Der jährliche Renovationsbedarf wird mit 2.000 € veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher	Gesamt
5100199 Rasenmäherbofer Stadion									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			16.000						16.000
13 = Summe Auszahlungen			16.000						16.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./, Auszahlungen)			16.000						16.000

Für das Stadion Mühlenberg ist die Anschaffung eines Rasenmäherbofers im Haushaltsjahr 2019 geplant.



I - Sport, Kultur, Touristik
III - Finanzservice
Regionales Gebäudemanagement

Haushaltsplanung 2019, hier: Teilplan 1.08.02 Walter-Leo-Schmitz-Bad

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	16.01.2019	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	12.02.2019	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss den Teilplan 1.08.02 Walter-Leo-Schmitz-Bad in der als Anlage beigefügten Fassung unter Berücksichtigung des aktuellen Veränderungsnachweises und der im Folgenden durch den Ausschuss gewünschten Änderungen in die abschließenden Haushaltsberatungen und die Empfehlung an den Stadtrat zum Beschluss der Haushaltssatzung einzubeziehen.

Änderungsvorschläge des Ausschusses:

- a)...
- b)...

Finanzielle Auswirkungen:

Die unmittelbaren finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus der Haushaltplanung bzw. dem Beschluss selbst. Der hier zu beratende Teilplan entspricht im Aufwand 1,27 % und in den Erträgen 2,09 % des Gesamthaushaltes einschließlich interner Verrechnungen.

Demografische und inklusive Auswirkungen:

Das sportliche Angebot wirkt sich primär auf die weichen Standortfaktoren einer Kommune aus. Eine gute Sportinfrastruktur, zu der auch ein Schwimmbad gehört, und ein vielfältiges Sportangebot tragen wesentlich zur Attraktivität einer Kommune bei. Die Angebote in Wipperfürth heben die Lebens- und Standortqualität und können zur Wohnortwahl beitragen. Insbesondere eignet sich Sport auch als Mittel zur Inklusion, was im Falle des Walter-Leo-Schmitz-Bades aufgrund seiner eingeschränkt barrierefreien Bauweise nur teilweise realisierbar ist. Hierzu gibt es jedoch keine belastbaren Daten.

Begründung:

Den Ratsmitgliedern liegt der Entwurf der Haushaltssatzung 2019 seit dem 18.12.2018 vor. Dieser Vorlage ist der Teilplan 1.08.02 Walter-Leo-Schmitz-Bad als Anlage beigefügt. Die interessierte Öffentlichkeit wird über den Stand der Beratungen und über

den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan am 06.02.2019 im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung informiert. Jederzeit kann auf das Internetangebot der Hansestadt Wipperfürth zurückgegriffen werden, um Einsicht in das Zahlenwerk zu nehmen.

Die Beratung der einzelnen Teilpläne in den Fachausschüssen dient zwei Zielen: Erstens sollen die entsprechenden Ausschussmitglieder und sachkundigen Bürger und Bürgerinnen mit ihrer Fachkompetenz die Möglichkeit erhalten, gezielt die finanziellen Auswirkungen ihrer fachlichen Beschlüsse, abgebildet in der Haushaltsplanung, mitentscheiden zu können. Zweitens soll über diesen Verfahrensweg der Haushalt insgesamt für alle politisch Mitwirkenden aber auch die Öffentlichkeit transparenter werden.

Zur Haushaltsplanung in der als Anlage beigefügten Form bestehen aktuell keine Veränderungsvorschläge der Verwaltung.

Für 2019 ff. sind zunächst keine Investitionen im WLS-Bad geplant. Die noch ausstehenden Restarbeiten im Außenbereich sowie die neue Zaunanlage werden über eine Ermächtigungsübertragung aus dem Haushaltsjahr 2018 finanziert.

Anlagen:

Entwurf des Haushaltsplans 2019 – Teilplan 1.08.02 Walter-Leo-Schmitz-Bad

Haushaltsplan 2019

Hansestadt Wipperfürth

verantwortlich: Leslie Kamphuis

1.08 Sportförderung

1.08.02 Walter-Leo-Schmitz-Bad



Beschreibung

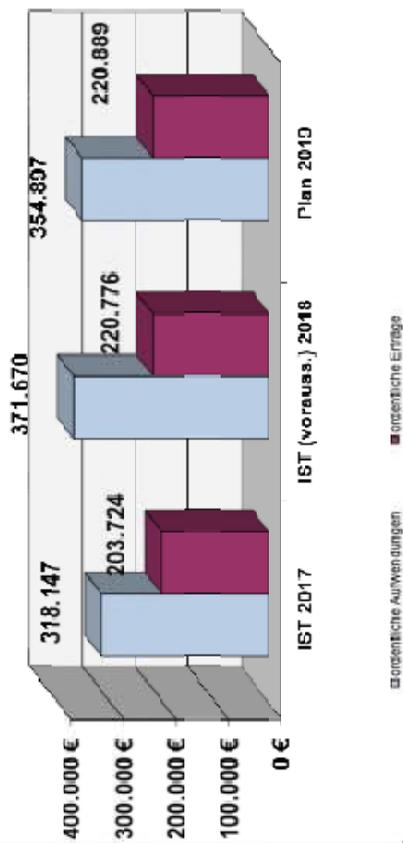
Das Walter-Leo-Schmitz-Bad ermöglicht den Bürgern der Stadt das Schwimmen und Saunieren. Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 1.08.02.01.01 Sauna
- 1.08.02.01.02 Schulschwimmen
- 1.08.02.01.03 Schwimmen
- 1.08.02.01.04 Blockheizkraftwerk

Kennzahlen

	IST 2017	IST (vorauss.) 2018	Plan 2019
Aufwandsdeckungsgrad in %	64%	59%	62%

WLS-Bad: Aufwandsdeckungsgrad



Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgabe

Ziele

Das Walter-Leo-Schmitz-Bad wird zur Sicherstellung des Schulsports und des Schwimmens im Allgemeinen erhalten.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Leslie Kamphuis

1.08 Sportförderung

1.08.02 WLS-Bad



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-6.366	-7.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.114	-776	-1.389	-1.390	-1.389	-1.336
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-164.528	-177.000	-177.000	-177.000	-177.000	-177.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31.152	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-565					
10	= Ordentliche Erträge	-203.724	-220.776	-220.889	-220.890	-220.889	-220.836
11	- Personalaufwendungen	307.830	361.705	340.496	343.898	347.335	350.808
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.588	26.750	26.750	26.750	26.750	26.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.086	2.951	4.013	4.262	4.508	4.702
15	- Transferaufwendungen	72	200	200	200	200	200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.428	-19.936	-16.562	-22.014	-20.773	-20.953
17	= Ordentliche Aufwendungen	318.147	371.670	354.897	353.096	358.020	361.507
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	114.423	150.894	134.008	132.206	137.131	140.671
19	+ Finanzerträge	-1.348.200	-1.348.200	-1.348.200	-1.348.200	-1.348.200	-1.348.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	70	196	240	214	188	157
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-1.348.130	-1.348.004	-1.347.960	-1.347.986	-1.348.012	-1.348.043
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.233.707	-1.197.109	-1.213.953	-1.215.780	-1.210.882	-1.207.373
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.233.707	-1.197.109	-1.213.953	-1.215.780	-1.210.882	-1.207.373
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	633.702	611.272	616.592	603.933	605.436	595.618
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-600.005	-585.838	-597.361	-611.847	-605.446	-611.755

Erfluterungen zum Teilergebnisplan Walter-Leo-Schmitz-Bad (1.08.02)					
Nr. Sachkonto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Erfluterungen		
1	404900	6.366 €	7.000 €	6.500 €	Sonstige steuerlahmliche Erträge hier: Erstattung aus Energiesteuer für Eigennutzung Strom aus BHKW
2	416200	377 €	242 €	242 €	Erträge aus der Auffassung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Landzweckgebunden
	416300	204 €	- €	614 €	Erträge aus der Auffassung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden
	416900	533 €	534 €	533 €	Erträge aus der Auffassung von Zuschüssen von übrigen Bereichszweckgebunden
5	441900	36.904 €	22.000 €	22.000 €	Andere sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
	441901	20.773 €	36.000 €	36.000 €	Erträge aus Stromverkauf (BHKW)
	444901	1.738 €	- €	??	??
	444905	28.510 €	30.000 €	30.000 €	Privatrechtliche Leistungsentgelte - 19%; hier: Einnahmen Sauna
	444906	76.603 €	125.000 €	125.000 €	Privatrechtliche Leistungsentgelte - 7%; hier: Einnahmen Schwimmen
6	442300	31.152 €	36.000 €	36.000 €	Erstattungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden
7	452800	400 €	- €	- €	Spenden
	458300	165 €	- €	- €	Auffüllung von Rückstellungen
11	5011-5051	307.830 €	361.705 €	340.496 €	Personalkosten
13	523100	2.146 €	- €	- €	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.
	523300	163 €	- €	- €	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen
	523500	413 €	- €	- €	Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen
	524900	27.865 €	26.750 €	26.750 €	Andere sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
14	576200	1.911 €	1.911 €	1.911 €	Abschreibungen auf technische Anlagen
	576100	1.465 €	1.040 €	2.102 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Gesellschaftsausstattung
	576200	710 €	- €	- €	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter
	531900	- €	200 €	200 €	Zuschüsse an übrige Bereiche
	533400	72 €	- €	- €	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen
541200	- €	1.000 €	1.000 €	5.635 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
541600	109 €	1.700 €	500 €	500 €	Dienst- und Schutzkleidung
542300	75 €	75 €	75 €	75 €	Gebühren
542700	6.800 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
542900	10 €	- €	- €	- €	Andere sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
543100	350 €	400 €	400 €	400 €	Biomaterialien
543400	4 €	- €	- €	- €	Porto
543500	1.079 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	Telefon
543800	2.545 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	Werbung
544100	91 €	94 €	103 €	103 €	Versicherungsbeiträge
544110	2.278 €	2.294 €	2.328 €	2.328 €	Haftpflichtversicherung
544120	1.464 €	1.383 €	1.269 €	1.269 €	Unfallversicherung
544140	606 €	618 €	628 €	628 €	Eigenschadenversicherung
459200	39.839 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	Unentgeltliche Wertabgabe; hier: Erstattung Schulschwimmen (interne Verrechnung)
Da es sich lediglich um eine interne Verrechnung handelt und nicht um einen "echten" Ertrag, wurde das SK auf Wunsch der Wirtschaftsprüfer den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zugeordnet, korrespondierend zu 549400 Unentgeltliche Wertabgabe im Bereich der Schulen					

Nr. Sachkonto	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Erfluterungen	
19	461900	-1.348.200,00	-1.348.200,00	-1.348.200,00	Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen
20	551800	70,01	196,49	239,52	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	941100	430.281 €	398.455 €	394.561 €	Gebäudeumlage
	941120	19.152 €	14.724 €	19.709 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	92.664 €	88.636 €	82.106 €	Umlage der Leihungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	944200	91.605 €	109.457 €	120.216 €	Umlage der Serviceprodukte (innere Verwaltung und RGM)
- 600.005 € - 621.838 € - 633.361 € Ergebnis					

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Leslie Kamphuis

1.08 Sportförderung

1.08.02 WLS-Bad



	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-6.555	-7.000	-6.500		-6.500	-6.500	-6.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-57.218	-22.000	-22.000		-22.000	-22.000	-22.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-135.107	-191.000	-191.000		-191.000	-191.000	-191.000
7 + Sonstige Einzahlungen	-8.665						
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.308.690	-1.348.200	-1.348.200		-1.348.200	-1.348.200	-1.348.200
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.516.235	-1.568.200	-1.567.700		-1.567.700	-1.567.700	-1.567.700
10 - Personalauszahlungen	307.869	361.578	340.341		343.743	347.180	350.653
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.170	26.750	26.750		26.750	26.750	26.750
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	51.400	53.000	50.000		47.000	44.000	40.000
14 - Transferauszahlungen	72	200	200		200	200	200
15 - sonstige Auszahlungen	18.272	15.675	19.110		13.610	14.810	14.610
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	404.783	457.203	436.401		431.303	432.940	432.213
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.111.452	-1.110.997	-1.131.299		-1.136.397	-1.134.760	-1.135.487
18 + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-6.140						
23 = investive Einzahlungen	-6.140						
26 - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.020	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
30 = investive Auszahlungen	13.020	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	6.879	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Leslie Kamphuis

1.08 Sportförderung

1.08.02 WLS-Bad



Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000029 Einrichtungsgegenst. WLS-Bad									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-9.000	-9.000
6 = Summe Einzahlungen								-9.000	-9.000
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.666	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	46.505	54.505
13 = Summe Auszahlungen	1.666	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	46.505	54.505
14 = Saldo: (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	1.666	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	37.505	45.505

Es handelt sich um den laufenden Ansatz zur Ergänzung von Einrichtungsgegenständen im WLS-Bad.